

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 177 (2011)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geopolitische Karte der Kaukasus-Region (Ende 2008)



Ein Jahr nach dem Kaukasus-Konflikt hat Wladimir Putin der abtrünnigen georgischen Provinz Abchasien demonstrativ einen Besuch abgestattet. Dabei stellte er russische Hilfe in Aussicht.

Bild: GNU Freie Dokumentationslizenz

hend einen Arbeitsplan für die militärische Zusammenarbeit gebilligt, der «eine Vertiefung und einen Ausbau des Zusam-

menwirkens zwischen den Militärs Russlands und der NATO im Kampf gegen den Terrorismus und die Piraterie, Logistik-Zusammenarbeit, gemeinsame Suche und Rettungsoperationen auf See, Raketenabwehr und Austausch zwischen Militärakademien» vorsieht. Die Amerikaner, wie die Europäer, haben das Beharrungsvermögen des russischen Bären, verkörpert in der Galionsfigur des alten

KGB Apparatschik Wladimir Wladimiro-witsch Putin, in der Verteidigung seiner geostrategischen Interessensräume deutlich unterschätzt.

Fazit

Von entscheidender Bedeutung ist, dass die Führung der NATO Einsicht übt und sich davor zurückhält, im illusorischen Bestreben, eine weltweite militärische Organisation bestehender, angeblicher oder angehender Demokratien zu werden.

Es gibt kein absolutes Recht, es sei denn – in seiner Verkehrung – im totalitären Staat. Es gibt keine totale Sicherheit, es sei denn alles Leben ist tot. Recht setzen und durchsetzen bedeutet, die Freiheit jedes Einzelnen ein Stück zu beschneiden. Wer aber keine rechtlichen Schranken kennt, also jederzeit und überall tun und lassen kann, was er will, schränkt die Freiheiten anderer ein und wird zum Sicherheitsrisiko für die Mitwelt.¹

¹ Recht als Sicherheitsrisiko – Sicherheit als Risiko für das Recht. Gedanken aus sicherheitspolitischer Sicht von Ulrich Zwygart, Divisionär aD; Dr. iur., Rechtsanwalt, Mai 2008.



Oberst
Roy Kunz
Kdt aD Kantonspolizei
Dozent Allg. Staatsrecht
Mitglied Kom. Intern. SOG
6314 Unterägeri ZG

«...und noch ein Beruf für Teamplayer.»



Jetzt anmelden für die Polizeischule. Im August gehts los.
www.polizei.bs.ch Weitere Auskünfte: 061 267 75 78



Kantonspolizei
Basel-Stadt



KANTON
NIDWALDEN AMT FÜR MILITÄR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Im Dienste der Nidwaldner Bevölkerung

Zur Ergänzung unseres Teams beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Nidwalden suchen wir per 1. Juli 2011 oder nach Vereinbarung eine/n

Zivilschutzinstructor/in

Als Zivilschutzinstructor/in sind Sie verantwortlich für die Ausbildung von Schutzdienstpflichtigen aller Stufen in Grund-, Zusatz-, Kader- und Weiterbildungskursen.

Für die optimale Erfüllung dieser Aufgabe verfügen Sie über eine handwerkliche und/oder technische Grundausbildung. Führungs- und Ausbildungserfahrung gepaart mit Organisationstalent sind von Vorteil und erleichtern Ihnen die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe. Sie sind eine kommunikative und teamfähige Person, welche auch in hektischen Zeiten den Überblick behält. Eine gute körperliche Verfassung, sehr gute Informatikkenntnisse und Flexibilität betreffend Arbeitszeiten sind Grundvoraussetzungen um die anspruchsvolle Tätigkeit als Ausbilder/in erfolgreich zu gestalten. Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstredend. Die Ausbildung von Angehörigen des Zivilschutzes sagt Ihnen genauso zu, wie die Mitarbeit und Leitung diverser Projekte der Abteilung Zivilschutz.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur eidg. diplomierten Zivilschutzinstructor/in oder sind bereit diese Ausbildung des Bundes zu absolvieren. Kenntnisse des Bevölkerungsschutzes, Führungs- sowie Einsatzerfahrung und eine Kaderfunktion im Zivilschutz, der Feuerwehr oder im Militär runden Ihr Profil ab.

Sie werden nach der Personalgesetzgebung des Kantons – mit guten Sozial- und Versicherungsleistungen – entlohnt. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Beilagen, welche Sie bis zum 11. April 2011 an folgende Adresse senden wollen:

Personalamt Nidwalden, Postgebäude, 6371 Stans

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Ruedi Wyrsh, Ausbildungschef Zivilschutz beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Telefon 041 619 56 50. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.nidwalden.ch.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement
für Verteidigung, Bevölkerungsschutz
und Sport VBS
Schweizer Armee
Führungsstab der Armee EST A
Kompetenzzentrum SWISSINT

Schriftliche Bewerbung an:

Führungsstab der Armee
Kompetenzzentrum SWISSINT
I1 Personal/FUS
Kaserne Wil
6370 Stans-Oberdorf
recruit.swissps@vtg.admin.ch
(Betreff: Militärbeobachter)
www.armee.ch/peace-support

Weitere interessante Stellenangebote
der Bundesverwaltung finden Sie unter
www.stelle.admin.ch

UNO-Militärbeobachter

Wir suchen motivierte Offiziere der Schweizer Armee, welche bereit sind, nach erfolgter Ausbildung als Militärbeobachter zugunsten der UNO einen Einsatz zu leisten.

Ihr Profil:

- **Alter:** 25 bis 50-jährig
- **Militärischer Grad:** Oberleutnant mit Vorschlag zur Weiterausbildung, Hauptmann, Major, Oberstleutnant.
- **Ausbildung/Kenntnisse:** Abgeschlossene Berufslehre oder Studium, praktische Veranlagung, sehr gute Englischkenntnisse.
- Einwandfreier Leumund.
- **Teamfähigkeit:** Bereitschaft, persönliche Interessen in den Hintergrund zu stellen, Verhandlungsgeschick, Begeisterung in einer internationalen Mission als unparteiischer Militärbeobachter die UNO zu vertreten. Interesse an anderen Kulturen und Einfühlungsvermögen in die nationalen Gegebenheiten des Einsatzgebietes.
- **Gesundheitszustand:** Hohe psychische und physische Belastbarkeit.
- **Berufliche Flexibilität:** Möglichkeit einen einjährigen Einsatz anzutreten.